

Das Treffen war schwer zu erreichen, aber nun kommen aus dem Büro und vom KoKreis jeweils eine Person: das ist allenfalls ein Anfang.

Worum es geht:

Das Resumee der Web-AG zum Relaunch von 2013 ist:

Dieser war ein großer Schritt nach vorn, trotzdem sind viele Hauptkritikpunkte – wenn auch abgeschwächt – immer noch vorhanden:

- unübersichtlich
- größtenteils veraltet
- inkonsistent
- redundant
- schlecht verknüpft
- teilweise sind Inhalte völlig unauffindbar
- technische Unzulänglichkeiten, Suchfunktion, Teilen von Beiträgen per E-Mail,

Zwei Schritte:

Kurzfristige umsetzbare Verbesserungen

- Handling, Inhalt und Optik im vorhandenen Design verbessern. Wir haben da konkrete Ideen.
- Attac hat ein Alleinstellungsmerkmal: Man kann sich in Regionalgruppen vor Ort und in AGn oder auf Demos direkt beteiligen. Man kann mitmachen. Das stellen wir nicht genug heraus.
- Webredaktionelle, also inhaltliche Entscheidungen – verstehen, wie Entscheidungen fallen > siehe „Wir haben es satt“. Wer entscheidet, so etwas digital platt zu machen?
- Platz wäre da, Stellenanzeige ist sympathisch, aber ewig auf der Startseite, zeigt es nur die fehlende Dynamik

Längerfristige Änderungen

- Was ist das Portal, in dem sich jetzt und in der Zukunft auch jüngere Menschen umschaun und auch beteiligen würden? Da steckt viel Potential drin, vieles muss aber auch gut überlegt und diskutiert sein. Insbesondere wenn Beteiligung digital möglich wäre, ist doch attac bei eigenen Veröffentlichungen eher zentralistisch. Aber so verlieren wir im Web den Anschluss und deshalb müssen wir eine Vision für einen neuen Webauftritt entwickeln.

Was ist angesichts der Personaldecke überhaupt umsetzbar?

- Da müssen wir nachsehen, wofür wir die 140T€ ausgeben und ob durch Umverteilung Entlastung möglich ist.
- Mehr Ehrenamtliche einbinden, zumindest beim Aufräumen von völlig Veraltetem.

Widerstand

Die Vorschläge der Web-AG des Rats werden als Einmischung empfunden und machen Arbeit.

Wir können dem nur mit Transparenz begegnen.

Wenn nötig, Rat und Ratschlag um Unterstützung bitten